



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Europaausschuss
- L 214 -

Kiel, 25. Oktober 2012
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1152
Fax (0431) 5300 4 1180
Europaausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*6. Sitzung des **Europaausschusses***

*am Mittwoch, dem 24. Oktober 2012,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung nahm der Ausschuss einen Bericht über das **INTERREG-IV-B-Projekt „Best Ager“** entgegen. Es schloss sich eine Diskussion an.

Sodann diskutierte er die Ergebnisse der **Informationsreise** des Europaausschusses nach Brüssel.

Einstimmig benannte der Ausschuss als **ständige Vertreterin** des Europaausschusses für das **DialogForumNorden** Frau Abgeordnete Birte Pauls.

Im Zusammenhang mit den **Vorschlägen der Europäischen Kommission zur Bankenaufsicht (KOM(2012) 511 und (KOM(2012) 512)** setzte er seine Beratungen fort und nahm in Aussicht, diesen Punkt bei dem Vorliegen neuer Entwicklungen erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Einen Bericht der Europaministerin über die **Jahrestagung der BSSSC in Lilleström** nahm der Ausschuss zur Kenntnis.

Mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW bei Enthaltung der Fraktion der CDU empfahl der Europaausschuss dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss, den **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/93](#) (neu) - 2. Fassung, dem Landtag zur Annahme zu empfehlen.

Zum Antrag der Fraktion der CDU betr. **Verbesserung der Kooperation zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg**, [Drucksache 18/178](#), kam der Europaausschuss überein, sich mit dem für die Kooperation zuständigen Ausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft über einen etwaigen gemeinsamen Sitzungstermin ins Benehmen zu setzen.

Die Vorlagen zur **Prüfung der Wahrung der Subsidiarität**, [Umdruck 18/230](#), und das Schreiben der Landesregierung zu **Bundesratsangelegenheiten**, [Umdruck 18/258](#), nahm der Ausschuss zur Kenntnis.

Der Ausschuss beschloss, die für den 5. Dezember 2012 geplante Sitzung entfallen zu lassen. Einstimmig beschloss er die **Terminplanung des Europaausschusses für das Jahr 2013**, [Umdruck 18/231](#) (neu).

Schluss: 11:35 Uhr

gez. Thomas Wagner